

Eberswalde liegt vor den Toren Berlins inmitten einer wunderschönen Landschaft mit ausgedehnten Wäldern und zahlreichen Seen. Der Waldcampus mit den Fachbereichen Forstwirtschaft und Holztechnik bietet eine Fachbibliothek, Mensa und Werkstätten. Auf dem Stadtcampus sind die Fachbereiche Wirtschaft und Landschaftsnutzung & Naturschutz, Mensa, Verwaltung, Hauptbibliothek und Studentenclub nur wenige Schritte voneinander entfernt. Studenten und Dozenten kommen hier leicht miteinander ins Gespräch – die Atmosphäre ist vertraut.

Studieren in Eberswalde

Studienablauf und Berufsbezeichnung

Der 6-semestrige Studiengang mit international vergleichbarem Abschluss bietet zukunftsorientierte Inhalte und ermöglicht ein Weiterstudieren im Master-Studiengang Marketing-Management.

Regelstudienzeit: 6 Semester (inkl. einem Praxisprojektsemester), Bachelor-Thesis

Abschluss: Bachelor of Arts/180 ECTS



Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung, Zulassung

Abitur, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder bestandene fachrichtungsbezogene Eignungsprüfung lt. Brandenburgischem Hochschulgesetz.

Sehr gute bis gute Englischkenntnisse.

Praxiserfahrung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Bewerbung vom 1. Juni bis zum 15. Juli des jeweiligen Jahres.

Die Zulassung ist durch einen örtlichen Numerus Clausus beschränkt, die Auswahl erfolgt über Durchschnittsnote, Wartezeit oder ein Eignungsgespräch.



Alter Standort- Neue Wege



Fachbereich Wirtschaft

Stadtcampus · Friedrich-Ebert-Straße 28
16225 Eberswalde

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans-Joachim Hirsch
E-Mail: hjhirsch@fh-eberswalde.de

Prof. Dr. Mario Stoffels

E-Mail: mstoffels@fh-eberswalde.de

Sekretariat: Silke Beuster
Telefon (0 33 34) 657 401

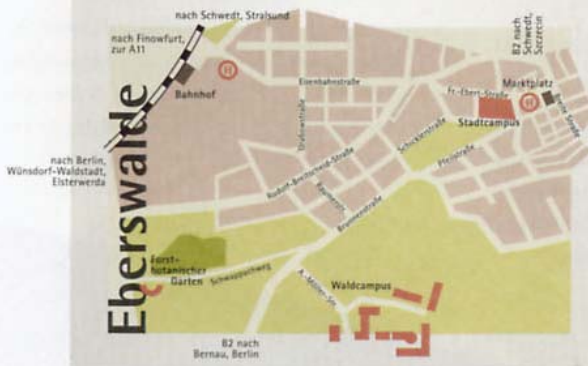
www.fh-eberswalde.de

Info

Studiengänge der FH Eberswalde

Landschaftsnutzung und Naturschutz · Ökolandbau und Vermarktung · Nachhaltiger Tourismus · Regionalentwicklung und Naturschutz · Öko-Agrarmanagement · Unternehmensmanagement · Regionalmanagement · Marketing-Management · Holztechnik · Forstwirtschaft · International Forest Ecosystem Management · Forest Information Technology · Global Change Management

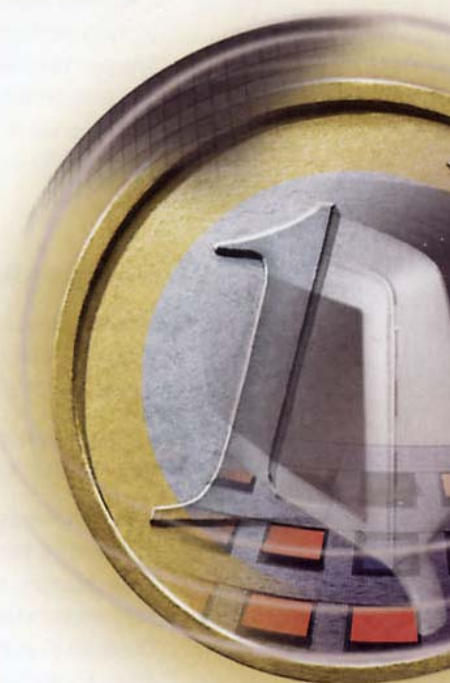
Weitere



Stand: Mai 2007

Fachhochschule Eberswalde

Bachelor-Studiengang
Finanzmanagement



Rafalski Graphics



MicroCap n	5.73 +.09	Brandywine Fds:	Intern nr	13.2	
MidCap n	7.30 +.13	BlueFd	37.23 +.68	LTGrInR	16.3
Tar2000 n	100.05 +.06	Fund n	45.60 +.80	MA Tax nr	15.3
Tar2005	75.91 +.63	Brazos Funds:		MidCapVI r	25.3
Tar2010 n	59.36 +.88	MicroCap	23.66 +.71	MunBd r	11.3
Tar2015 n	48.21 +.83	RealEst n	9.81 -.04	NJ Int r	13.3
Tar2020 n	35.24 +.60	SmlCap	22.16 +.92	NJ Mun r	12.2
Tar2025 n	30.25 +.43	Brimson Funds:		NwLdrs nr	52.2
Tech	4.89	Global n	11.22 +.03	NY Tax r	14.3
Ultra n	44.37 +.98	GIExEqty n	12.93 -.07	NYTEIn r	17.3
Value n	15.78	US Eqty n	16.48 +.41	ShInGv n	10.3
ValueInv n	15.78	ProLoan n	14.05 +.09	ST Inc np	11.3
ValueStr n	15.78	Pham p	47.45 +2.56	ShInTE r	12.2
ValueStr n	15.78	AI Funds:		SmCoVal	21.3
ValueStr n	15.78	ApDev	24.88 +.30	UST Int n	11.3
ValueStr n	15.78	Avl	24.69 -.12	UST Lng n	14.3
ValueStr n	15.78	Equity	13.46 -.02	USTSh n	14.3
ValueStr n	15.78	Equity r	17.93 +.34	Drayfus Funds:	
ValueStr n	15.78	Discovery	14.05 +.09	BalF np	10.3
ValueStr n	15.78	Discovery	14.05 +.09	DiscvF np	43.3
ValueStr n	15.78	Discovery	14.05 +.09	Grth&IncF np	7.3
ValueStr n	15.78	Discovery	14.05 +.09	GrowthF np	22.3
ValueStr n	15.78	Discovery	14.05 +.09	MidCapGrF np	8.3

Vor dem Hintergrund der Globalisierung und Marktdynamik muss zur zielführenden und effizienten Navigation und Entscheidungsfindung im Unternehmen eine nachhaltige Steuerung durch betriebswirtschaftliche Instrumente mit top-aktuellen und relevanten Informationen gewährleistet sein. Der Aufbau und die Pflege eines solchen Steuerungsinstrumentariums ist künftig eine Hauptaufgabe im Unternehmen. Das Accounting bildet die Grundlage der Informationsversorgung mit dem regelmäßigen Erfassen und Dokumentieren von Geschäftsvorfällen. Darauf aufbauend stellen Controlling und Finance ein betriebswirtschaftliches Instrumentarium (Kennzahlen, Reports, Simulationen) zur Verfügung, mit dem sich die Unternehmen güter- und finanzwirtschaftlich steuern lassen. Die Besteuerung (Taxation) ermittelt Einfluss und Höhe von Steuern durch unternehmerische Aufbau und Ablaufentscheidung und versucht diese zu optimieren. Die Unternehmen benötigen daher Fachkräfte, die sich in allen vier verzahnten Bereichen auskennen und vor allem die Schnittstellen würdigen und werten können.



Studieninhalte

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

BWL, VWL, Wirtschaftsrecht, Rechnungswesen, Steuerlehre, Quantitative Methoden, Wirtschaftsinformatik

Methodenkompetenz

Sprachausbildung, Kommunikation, Moderation, Projektmanagement, EDV

Berufsfeldbezogene Qualifikation

Besteuerung von Gesellschaften, Erstellung und Analyse von Handels- und Steuerbilanzen, steuerrechtliche unternehmensbezogene Spezialkenntnisse, Konzerngrundkenntnisse, operatives und strategisches Controlling, neuere Controllingkonzepte, Kostenrechnungssysteme, Steuerung von Unternehmen durch Kennzahlen, Unternehmensbewertung, Investitionsrechnung, Unternehmensfinanzierung, Investor-Relations und Versicherungswesen

Absolventenprofil

- Einsicht in die wesentlichen Bereiche des externen und internen Rechnungswesens, insbesondere Controlling, Kostenrechnung, Bilanzierung, sowie des Finanz- und Versicherungswesens
- Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
- Befähigungen zur Analyse von Auswirkungen betriebswirtschaftlicher Aktivitäten auf den kaufmännischen internen Bereich, auf die Informations- und Geldflüsse eines Unternehmens

Berufsfelder

- Stabsstellen im Controlling/Rechnungswesen
- Mitarbeit in Steuerberatungskanzleien/Wirtschaftsprüferkanzleien und in der Unternehmensberatung sowie bei Finanz- und Versicherungsberatern
- Fundament im betriebswirtschaftlichen Bereich zur Selbständigkeit in kaufmännischen Bereichen und in der Beratung